



## Fachveranstaltung

*Highlights, Herausforderungen & Perspektiven im Landesprogramm „Werte“ (Kurztitel)*

# Vorstellung der Expertise der Technischen Hochschule

06.10.2020, Jugendherberge Duisburg, Landschaftspark

Prof. Dr. Birgit Jagusch

Institut für Interkulturelle Bildung und Erziehung; birgit.jagusch@th-koeln.de

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

# Rahmung der Expertise, einige Eckdaten

- Auftraggeber: LVR
- Projektträger: TH Köln, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Institut für Interkulturelle Bildung und Entwicklung
- Laufzeit: Mai-Dezember 2020

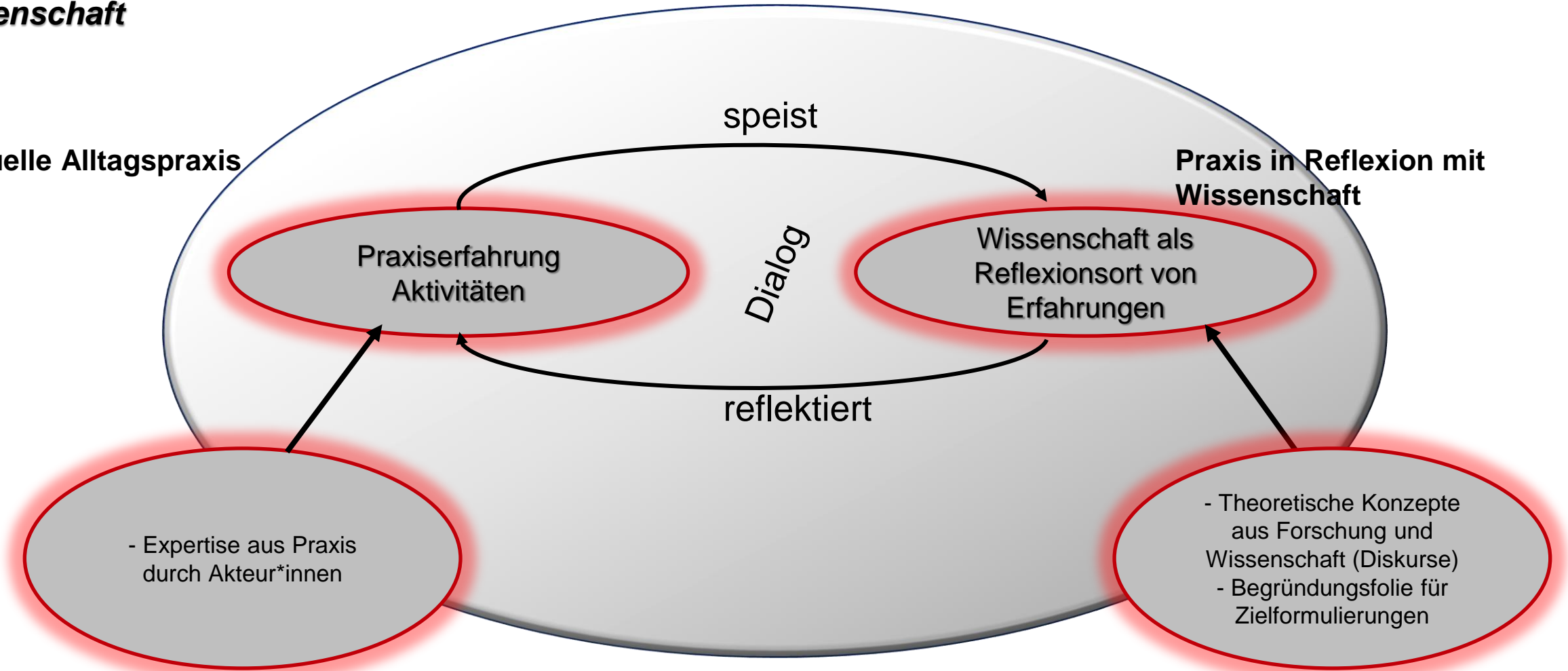
## Personen:

- Projektleitung: Zijad Naddaf
- Wiss. Mitarbeiter: Steffen Poetsch
- Wiss. Projektleitung: Prof.'in Dr. Birgit Jagusch
  
- Wissenschaftliches Konzept: ***Praxisforschung***

# Zirkulärer Prozess zw. Praxis und Wissenschaft

Individuelle Alltagspraxis

Praxis in Reflexion mit Wissenschaft



# Praxisforschung als Methode

- enge Verbindung zwischen Praxis und Forschung
- gute und vertrauensvolle Kommunikation auf Augenhöhe zwischen Praxisvertreter\*innen und Forschenden
- Praktiker\*innen werden als Expert\*innen angesehen, Know-How und Erfahrungswerte sind eine wichtige Wissensquelle
- Etablierung von Diskussionsräumen zwischen Forschung und Praxis und Interpretation der Forschungsergebnisse von Forscher\*innen und Praktiker\*innen

# Erstellung einer Expertise

## 2 Säulen

Kontext I: Bedarfe, Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung des Landesprogramms

Kontext II: Strukturebene. Teilnahmebedingungen am Landesprogramm und

## 3 Cluster:

Problemstellungen, Bedingungen und Bedarfe auf der Akteursebene

Zugang und Umsetzung des Förderprogramms auf der Struktur- und Institutionenebene

Praxis- und Konzeptentwicklung in der post-migrantischen Gesellschaft

## Methoden:

Dokumentenanalysen

Fokusgruppen

Expert\*inneninterviews

Praxisentwicklungswerkstätten und Forschungswerkstätten (intern)

# Zeitplan

Mai

Juni

Juli

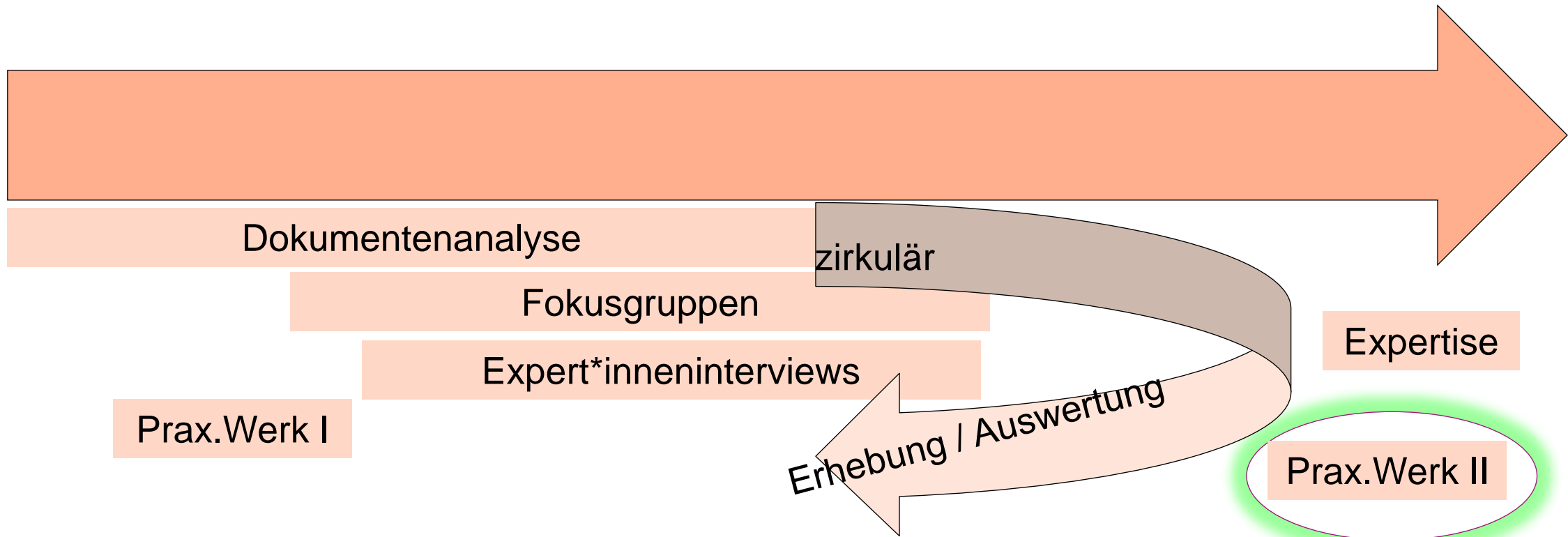
Aug.

Sept.

Okt.

Nov.

Dez.



# Erste Thematisierungen aus dem bisherigen Forschungsprozess (Schlaglichter)

## 1) Antragsberatung/Fachberatung

- Unterstützung bei bürokratischem Verwaltungsakt
- Dauerhafte Kommunikation, regelmäßiges Nachfragen
- Offenes Ohr für die Belange der Praxis

*„(...) ich wollte auch wirklich auch mal betonen, dass gerade diese enge Betreuung und Beratung im Vorfeld und auch danach (...) hier bei mir und auch bei uns die Motivation daran teilzunehmen wirklich da war. Das hat einen riesen Teil dazu beigetragen. (...) Ganz riesiger Pluspunkt.“ (Fokusgruppe)*

# Erste Thematisierungen aus dem bisherigen Forschungsprozess (Schlaglichter)

## 2) Relevanter Gelingensfaktor: eigene Koordinationsstellen in den Kommunen

- Steuerung und Vernetzung vor Ort
- Kommunikation über besondere Bedarfe / in besonderen Situationen
- Kenntnisse über die je spezifische Praxis und Struktur vor Ort

*„(...) Das andere was halt aufwendig ist, ist natürlich die Koordination mit den unterschiedlichsten Anbietern und den Projektdurchführenden. (...) Wenn man da jetzt ein bis zwei Menschen auf die Beine stellen würde, hätte man da deutlich weniger.“  
(Fokusgruppe)*

*„(...) und im Jugendamt war einfach das Problem, [dass] die personellen Ressourcen nicht verfügbar waren um die Koordination zu machen“ (Einzelinterview)*



# Erste Thematisierungen aus dem bisherigen Forschungsprozess (Schlaglichter)

## 3) Titel des Landesprogramms

- Sperriger Titel, liest sich nicht leicht, geht schwer von den Lippen
- Die Möglichkeit, viele Themen und Bereiche in den Angeboten abzudecken, großer Raum für die Schaffung unterschiedlicher Angebote

*„Insgesamt ist das natürlich auch ein sperriger Titel, weil da verschiedene Sachen probiert wurden unter ein Projekt zu packen. Das ist wiederum gut, weil man dann die Freiheit hat, dass man ganz viele Themen reinbringen kann, die auch aktuell sind. Deshalb finde ich das ganz gut, wenn Projekttitle so sind und ich finde da ist es auch Aufgabe der Personen, die das bewilligen zu prüfen, dass diese Sache auch mit Inhalt gefüllt sind.“ (Fokusgruppe)*

# Erste Thematisierungen aus dem bisherigen Forschungsprozess (Schlaglichter)

## 3) Titel des Landesprogramms

„(...) man muss sagen, dass der Titel manchmal auf Ablehnung stößt, wenn Leute das lesen. Wertevermittlung. Das kam nicht immer gut an. Das ist ein großes Problem. Der Titel ist sperrig, aber auch abschreckend. Wir nennen das bei uns auch ganz anders. Der taucht gar nicht bei uns auf.“ *(Einzelinterview)*

# Erste Thematisierungen aus dem bisherigen Forschungsprozess (Schlaglichter)

## 3) Titel des Landesprogramms

- Was suggeriert der Titel des Landesprogramms?
- Welche gesellschaftlichen Vorannahmen und Bedingungen sind dem Titel vorausgehend?
- Spannungsfeld Programm und Praxis

# Zusammenfassung der ersten Erkenntnisse

zusammenfassend und nach den vorläufigen Erkenntnissen zu urteilen

- professionelle Rahmung für interessante Angebote
- finanziell als auch personell gut aufgestellt → im Einzelnen müsste das jedoch näher untersucht werden
- recht hohe Flexibilität, die das Programm und die Verantwortlichen ermöglichen
- Das Beratungssetting (Antrags- und Fachberatung) zentraler Anker im Landesprogramm
- Spannungsfeld zwischen Praxis- und Programmebene, ggfls. Konkretion der breit gefächerten Domänen notwendig?

# Wie geht es weiter?

- wir stehen in engem Kontakt mit den Verantwortlichen des LWL und LVR
- wir werden nun die Daten aus den Interviews, Fokusgruppen und Dokumenten weiter auswerten und analysieren
- bis Ende Dezember wird unsere Expertise erstellt sein
- zum Ende des Jahres wird ein Workshop stattfinden, um die Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Expertise mit den Praxisakteur\*innen zu diskutieren (Termin ist aber noch in Planung und wird mit LVR/LWL abgestimmt)
- auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Expertise und den Ergebnissen aus dem Workshop mit den Praxispartner\*innen wird ein Reflexionspapier für die Praxis erstellt

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***

**Kontakt:**

TH Köln

Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften

Ubierring 48

Köln

**Zijad Naddaf, M.A.**

**Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung**

[zijad.naddaf@th-koeln.de](mailto:zijad.naddaf@th-koeln.de)